

DV Sitzung KBBV vom 29. Juni 2017 in Lyss

1. Begrüssung

David beginnt die Sitzung um 19:15 nachdem Solothurn letztlich eingetroffen ist. David wünscht dass wir gut zusammen diskutieren können und ohne grosses auseinanderdriften die für alle Seiten gute Kompromisse finden werden.

2. Wahl der Stimmzählers

Thibeau wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Im Ganzen gibt es 32 Stimmen. Sollte es zu einer Unstimmigkeit kommen gewinnt die Seite die mehr lizenzierte hat.

3. Abnahme des Protokolls 2016

Zum Protokoll des letzten Jahres gibt es keine Einwände.

4a. Abnahme der Jahresberichte 2016/2017

Leider wurde der Bericht des letzten Jahres noch nicht fertiggestellt, David will das noch so bald wie möglich erledigen.

David wird kurz einige Worte zur letzten Saison sagen.

Für ihn war die Saison schwierig da uns zwei grosse Hürden in den Weg gestellt wurden. Einerseits dass uns Ivan Mirkovic nach nur einem Treffen verliess und der Posten des Sportchefs nicht neu besetzt werden konnte, und des Weiteren die Schiedsrichtersituation. Wir mussten viel Druck auf die Clubs ausüben, was sich aber zum Glück auszahlte da 20 neue Schiedsrichter ausgebildet wurden.

Auch Startschwierigkeiten hatten wir mit der Kasse aber davon wird uns Dario dann mehr erzählen.

David gratuliert Burgdorf Knights für den Sieg der 2. Liga Herren.

David sagt es habe diese Saison wenige Disqualifizierende Fouls, im Gegensatz zu den letzten Jahren gegeben, aber 2 von denen musste von David verteilt werden !

4b. Rückblick Saison und Homologation 2016/2017

Sabine erfasst die Rangierung von jede Liga und gibt ein Paar Erklärungen zur Busse. Meistens von die Busse sind wegen „zu späte Matchblatt an Homologation geschickt“ !

Für die HU14 machten wir am Sonntag eine Meisterschaft mit je sieben Matches. Lukas will strengere Regeln was Distanz und zeit betrifft. Es wird keine turniere mehr am Sonntag geben, da es zum Teil nicht zu machen wenn zum Beispiel Thun in La Chaux-de-fonds spielen muss. Des Weiteren wird gefragt ob es Matches oder Turniere sein werden. Es wird Matches sein. Leider gab es

Auseinandersetzungen an der Meisterschaft ein Team **darf** gleichzeitig im KBBV und an anderen Veranstaltungen teilnehmen (COBB).

Es wird ein Vorschlag gemacht dass wir die Matchblatt digitalisieren. Sieht möglich aber schwierig aus von Sabine.

Jemand fragt ob wir aus 2 Tagen 2 Arbeitstage machen könnten (um die Matchblatt zurück schicken). Sabines Antwort ist dass sie das schon so bearbeitet hat und noch eine zusätzliche Toleranz angewandt hat.

Die Präsidenten wünschen einer klareren Äusserung bei einem Wechsel oder einer Anpassung.

Wir danken Sabine für die Präsentation und das Informieren und hoffen dass wir die wichtige Beziehung zu Neuenburg aufrechterhalten können.

5. Schiedsrichterobermann

Wie David bereits angedeutet hat war der Fokus in dieser Saison darauf gerichtet neue Schiedsrichter zu finden und leider funktionierte dass nicht ohne Androhung und schlussendlich auch in Rechnung stellen von Bussen.

Im Dezember 2016 haben wir dann letztlich den Brief versendet und daraufhin haben sich viele Clubs bei uns gemeldet und wir konnten erfolgreich 20 neue Schiedsrichter ausbilden.

Viele Spiele mussten aus Mangel an Schiedsrichtern mit nur einem besetzt oder gar verschoben werden. Glücklicherweise konnte Neuenburg uns aushelfen aber deshalb schossen die Reisespesen diese Saison in die Höhe sie waren höher als die Bezahlung der Schiedsrichter

*Die Präsentation ist angehängt.

Wir haben zwar jetzt einen guten weg eingeschlagen aber wir bitten euch dass sie nicht nachlassen und weiterhin in den Clubs nach Interessierten suchen.

Anja fragt ob Clubs die mehr Schiris haben als verlang belohnt werden, nach einer kurzen Diskussion war die Antwort aber ganz klar Nein.

6. Mini-Basketball

Anja und Joel sind für das Mini-Basket zuständig.

Beim Turnier vor kurzem U7 gab es keine Gewinner und demzufolge auch keine Verlierer. Das sorgte zu beginn für grosse Verwunderung. Wichtig für uns ist dass alle mitspielen (nicht nur die Besten) und dass die kleinen den Spass am Sport entdecken.

David sieht grosses Potential in Bern Mini-Basket zu entwickeln, denn es gibt viele Kinder die spielen und sich interessieren.

Bears äussert Probleme mit der Hallensituation in Bern wenn die geklärt wird dann sei Bears gerne bereit ein Mini-Team zu eröffnen.

Hünibasket macht mit. Solothurn versucht ein U13 zu stellen alles darunter sei nicht machbar, Uni-Basket kann nicht. Femina ist dabei, Biel fehlen qualifizierte Coaches, aber würden mitmachen. SWB ist schwierig. Burgdorf ist dabei. Lukas hat ein U11 Team die er gerne eintragen will doch aufgrund vorherigen Problemen wünscht er sich eine strengere Regelung bei der Altersbegrenzung.

7. Jahresrechnung Saison 2016/2017

Dario erklärte kurz wie er die Abrechnungen macht. Buchhaltung wurde kontrolliert durch Rising Stars und RBB, die Revisoren schlagen vor die Konten zu akzeptieren. Konto wurde mit 28 dafür zu 4 enthalten akzeptiert aber Präsentation von Erfolg / Bilanz muss verbessert werden.

Budget war gut berechnet und wird voraussichtlich so beibehalten, muss aber auch besser präsentiert werden ! Es wurde gefragt wer dafür dass wir das Budget beibehalten.

Dafür: 11 für

Enthalten: 17

Dagegen: 0

Bei Saldo steht der zu bezahlender Betrag der Clubs. Dario wird aus Persönlichen gründen aufhören, glücklicherweise haben wir einen Ersatz gefunden.

Nächste Revisoren : Revisor 1 : Hünibasket Thun - Revisor 2 : Burgdorf - Revisor Ersatz : BC Solothurn

8. Wahl Vorstand

Andre Neyenhuys wurde einstimmig als Kassier gewählt (an der Stelle von Dario Cvorak).

Thibau Jeanneret will die Stelle als Sportcheff ad Interim übernehmen, er wird einstimmig gewählt.

9. Neuer Namen des KBBV plus neues Logo

Die Vorschläge waren:

Aare Basket

Pro: alle orte sind durch die Aare verbunden

Contra: Aare verbindet man am meisten mit Aargau was kein Teil des KBBVs mehr ist.

Berner Basketballverband

Pro: einfach

Contra: stark an Bern gebunden.

Lukas schlägt Bernebasketball vor.

Anja stellt die Website vor, die noch ziemlich wackelig ist da der Name noch nicht entschieden wurde.

Stimmen

Aare Basketball:	3 stimmen
Berne Basketball:	24 stimmen
Berner Basketballverband:	0
Enthalten:	5

Der neue Name ist also BernE basketball

10. Bestätigung Übergangsbestimmungen

Einstimmig angenommen, Bernbasketball darf wieder in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden mitmachen um ein korrektes Meisterschaft organisieren.

11. Anträge des Vorstandes

Es wurden die neuen Tarife für Bussen besprochen weil sich Neuenburger eine Vereinheitlichung der Bussen wünschen.

Vorschlag von Silvan ist, die Liste jetzt vorerst genehmigen und dass wir bis Ende Juni einen Anpassungsvorschlag senden. Eine Liste wird erstellt und ein klarer Vorschlag an die Klubs geschickt zur Abstimmung bis Ende Juli / Anfang August.

Es wird nächstens der Neuenburger Cup gespielt und wir dürfen mitmachen. Es wird ein Bern-Neuenburger Cup. Wer Lust hat kann sich per mail secretariat.acnba@bluewin.ch anmelden.

12. Anträge der Mitgliedervereine

Silvan wünscht eine Statutenrevision. 15 sind dafür und 12 enthalten sich.

Hünibasket hat sich zur Mithilfe bei der Statutenrevision bereitgestellt.

13. Bestätigung Gebühren- Bussen- und Beitragstarife

Keine Änderungen aber siehe Punkt 11.

14. Vorschau 2017/2018

Bears ist noch nicht angemeldet.

15. Verschiedenes

Präsident von Swissbasketball dankt für die Einladung und sagt es sei wichtig die Entwicklung weiterzuverfolgen aber er gratuliert für die bisherige Entwicklung und die guten Resultate. Er sieht dass, Bern ein bisschen hinten drein ist im Gegensatz zu anderen Kantonen aber er freut sich dass wir auf gutem Weg sind. Es ist aber wichtig ist aber dass wir alle am gleichen Strang ziehen.

16. Aperó

Nach einem langen Abend danken wir allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünschen allen einen schönen Sommer.

Président Bernbasketball (alt KBBV)

Bienne, le 04.09.2017



David Mazzone